

Veranstaltungen rund um den Weltfrauentag am 8. März

02.03.2022 18:12 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Veranstaltungen rund um den Weltfrauentag am 8. März



Im Rahmen des Weltfrauentages am 8. März finden in diesem Jahr verschiedene Veranstaltungen der Gleichstellungsstelle der Stadt Dorsten statt.

8. März, 18.00 Uhr, Lippestraße 5 - Was bedeutet es für mich, eine Frau zu sein?

Eine Frage, die vermeintlich einfach zu beantworten ist. Und dennoch sind die Antworten auf diese Frage so individuell, wie es auch die Frauen unserer Stadt sind. In Kooperation mit dem Integrationsrat und dem Kunstverein wird am Weltfrauentag (8. März) um 18 Uhr in den Räumen des Kunstvereins in der Franziskaner-Passage an der Lippestraße 5 die Ausstellung „Was bedeutet es für mich, eine Frau zu sein?“ offiziell eröffnet. Diese wird am Weltfrauentag selbst sodann ab 18 Uhr und an den beiden folgenden Wochenenden jeweils freitags (11. und 18. März) von 14 bis 18 Uhr und samstags (12 und 19. März) von 11 bis 15 Uhr zu besichtigen sein.

12. März, 20.00 Uhr, Aula St. Ursula Realschule, Nonnenkamp 14 - Eva Eiselt – Wenn Schubladen denken könnten

Kabarettistin Eva Eiselt kommt am 12. März in die Aula der St. Ursula Realschule. Um 20 Uhr startet ihr Programm „Wenn Schubladen denken könnten“. Das Leben ist eine riesengroße Schrankwand und seien wir ehrlich: Wer in Schubladen denkt, hat schnell ein Brett vor dem Kopf. Und wieso auch nicht? Wenn alle immer und überall auf ihre Smartphones starren, ist Holz zumindest haptisch eine Erweiterung des Horizonts. Eva Eiselt findet: Es ist Zeit für den Tag der offenen Schublade und krempelt unseren handelsüblichen Laden einfach mal auf links. Ausmisten, Durchlüften und die Dinge des Lebens in die Freiheit entlassen. Tickets für die Veranstaltung können Sie unter <https://www.reservix.de/veranstaltungskalender?q=eva+eiselt+dorsten> oder direkt bei der Stadtinfo Dorsten (Recklinghäuser Straße 20, Tel. 02362 663066) erwerben.

18. März, 20.00 Uhr, Tisa-Archiv, Fürst-Leopold-Allee 65 - SCHICHTARBEIT – Herstory repeats itself

Zum ersten Mal in Dorsten sein wird das feministische Theater „SCHICHTARBEIT – Herstory repeats itself“ von Faul & Hässlich. Lächle doch mal. Und stell dir die Frage: Was bist du wert? Was ist die Arbeit wert, die du leistest? Ist dein Geschlecht systemrelevant? Wir sollen fleißig, brav, schön und liebevoll sein- aber wir bleiben faul und hässlich. FAUL&HÄSSLICH. beschäftigt sich in dem Theaterabend SCHICHTARBEIT mit der Verdinglichung des weiblichen Körpers im Kapitalismus und gibt Frauen aus Vergangenheit und Gegenwart eine Stimme, um die Zukunft zu verändern. Wir heißen euch herzlich willkommen in den monumentalen patriarchalen Industriehallen, wenn es heißt: Schicht im Schacht. Tickets unter <https://www.reservix.de/tickets-schichtarbeit-herstory-repeats-itself-in-dorsten-tisa-archiv-am-18-3-2022/e1851742> oder direkt bei der Stadtinfo Dorsten (Recklinghäuser Straße 20, Tel. 02362 663066).

10. März, 19.30 Uhr im Jüdischen Museum, Julius-Ambrunn-Straße 1 - Vortrag über Rosi Wolfstein-Frölich

Im Jüdischen Museum Westfalen findet am 10. März ein Vortrag über die Jüdin, Politikerin und Kommunistin Rosi Wolfstein-Frölich statt. Fast 100 Jahre wurde Rosi Wolfstein alt. Ohne die gebürtige Wittenerin wäre unser Wissen von Rosa Luxemburg, Wolfsteins Lehrerin, heute ein gänzlich anderes. Sie, deren Familie väterlicherseits aus Körbecke stammte, gehörte der SPD, später der KPD und zuletzt wieder der SPD an. Ihr Kampf galt den Frauen und Entrechteten. Zu ihren Wirkstätten im Ersten Weltkrieg und in der Weimarer Republik zählten auch Hagen und Münster. Als engagierte Politikerin wandte sie sich gegen Nationalsozialismus und Stalinismus. Dr. Riccardo Altieri präsentiert seine Kurzbiografie über die „nichtjüdische Jüdin“ (Isaac Deutscher).

6. März, 12 Uhr, Altes Rathaus - Walk in a Dress – ein Frauenspaziergang #MarchMonthOfWomen

"Walk in a Dress" in Kooperation mit dem Verein „Wir sind für uns da - Polki NRW e.V.“ soll eine wertvolle Gelegenheit sein, die Präsenz von Frauen im politischen, gesellschaftlichen und beruflichen Leben zu unterstreichen.

Unter dem Motto #MarchMonthOfWomen feiern wir das Selbstbewusstsein von Frauen.

Romantisch, trotzig, unschuldig, verführerisch - Kleider sind manchmal ein Zeichen dafür, wie wir uns fühlen, wie wir sind.

Ein Kleid ist eine Demonstration unserer Weiblichkeit, unserer freien Wahl. Wir entsprechen nicht den gesellschaftlichen Erwartungen, den historisch bedingten Normen, wir entsprechen nicht der Mode und den vorgefertigten Schönheitsidealen, weil wir es müssen, es ist unsere bewusste und freie Entscheidung, eine Frau zu sein, und unser Spaziergang in einem Kleid ist ein Ausdruck unserer Freude uns zu treffen und zu feiern - den Weltfrauentag.

Wir laden Sie alle herzlich zu einem Spaziergang - in einem Kleid ihrer Wahl - in Dorsten ein.

Der Spaziergang findet am Sonntag, 6. März 2022, in Dorsten statt – Treffen ist um 12 Uhr vor dem Alten Rathaus.

Text und Foto: Stadt Dorsten

